

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2007

Ausgegeben am 13. Dezember 2007

Teil II

**362. Verordnung:** Akkreditierung der Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH (Quality Austria) zur Zertifizierung von Managementsystemen

### 362. Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über die Akkreditierung der Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH (Quality Austria) zur Zertifizierung von Managementsystemen

Auf Grund des § 17 Abs. 1 des Akkreditierungsgesetzes – AkkG, BGBl. Nr. 468/1992, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. I Nr. 85/2002, wird verordnet:

§ 1. Die Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH (Quality Austria) mit Sitz in 1010 Wien, Gonzagagasse 1/24, wird als Stelle, die Managementsysteme zertifiziert (gemäß ÖNORM/ÖVE EN 45012), akkreditiert.

§ 2. Die Zertifizierungsbefugnis umfasst die Zertifizierung von Managementsystemen in nachfolgenden Bereichen

1. die Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen nach EN ISO 9001
2. die Zertifizierung von Managementsystemen für die Lebensmittelsicherheit; Anforderungen an Organisationen in der Lebensmittelkette nach ÖNORM EN ISO 22000ff,
3. die Zertifizierung von Managementsystemen in der Telekommunikation nach TL 9000,
4. die Zertifizierung von Sicherheitsmanagementsystemen nach SCC, SCP, OHSAS 18001, BS 8800, SA 8000,
5. die Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen nach EN ISO 14001 gemäß dem in der Anlage spezifizierten Umfang,
6. die Zertifizierung von Managementsystemen für Medizinprodukte nach ÖNORM EN ISO 13485,
7. die Zertifizierung von Managementsystemen für die Luft- und Raumfahrtindustrie nach ÖNORM EN 9100,
8. im Geltungsbereich der EU-Richtlinie 2000/9/EG in der geltenden Fassung in Österreich umgesetzt durch SeilbG 2003, BGBl. I Nr. 103/2003

Produkt/	Produktgruppe	Konformitätsbewertungsverfahren
Sicherheitsbauteile		Anhang V - Konformitätsbewertung, bzw. Abschnitt 7 SeilbG 2003; Modul H

§ 3. Die Zertifizierungsbefugnis gilt für jene Bereiche, in denen der Bund für die Gesetzgebung und Vollziehung zuständig ist, sofern die diese Bereiche regelnden Bundesgesetze keine den Bestimmungen des Akkreditierungsgesetzes entsprechenden Regelungen über die Akkreditierung solcher Stellen enthalten.

§ 4. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über die Akkreditierung der ÖQS, BGBl. II Nr. 182/2006, außer Kraft.

**Bartenstein**

